

Modern Industries produziert fehlerfrei und effizienter

Seit der Einführung von *WinTool* werden mehr Aufträge gefertigt auf den flexiblen 5-achsigen Bearbeitungszentren. Was waren die Motive und wie waren die Erfahrungen bei der Einführung von *WinTool*?



Jacob Ringwald, WinTool Projektleiter

Modern Industries Inc. wurde in den vergangenen Jahren zum größten Zulieferer und Service Partner in Phoenix, AZ. Die Herstellung von Komponenten für die Luftfahrtindustrie war dabei ein wichtiger Meilenstein, der zu langfristiger Zusammenarbeit mit Kunden wie Boeing, Raytheon und Hamilton Sundstrand führte. Inzwischen werden zudem mit gleicher Effizienz und Zuverlässigkeit Teile für die Halbleiterindustrie gefertigt. Den nachhaltigen Erfolg verdankt Modern Industries der Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kunden durch konsequente Fokussierung auf optimal organisierte Fertigungsprozesse.

Die Komplexität nimmt zu

Es war 2009, als Modern Industries feststellte, dass sich speziell im Umfeld der neueren Maschinen etwas geändert hatte: Für die Werkzeuge mussten immer mehr Daten bereitgestellt werden und diese mussten zudem in verschiedensten Systemen eingepflegt werden. Für die Verantwortlichen der Fertigungsorganisation war die Herausforderung klar. Zur Steigerung der Produktivität musste der Arbeitsprozess von einer zentralen Datenbank unterstützt werden.



- Modern Industries ist seit 1969 Zulieferer der Luftfahrtindustrie.
- Über 70 Maschinen und 2 integrierte FMS stehen heute im Einsatz.
- Die Ingenieure beraten die Kunden auch bei der Optimierung von Teilen.

An der IMTS 2010 hat sich der Fertigungsleiter, Herr Ed Zimmermann, zusammen mit seinem Team für die Investition entschieden. Wir haben Ed Zimmermann gefragt, was der Grund war, sich für *WinTool* zu entscheiden: "Es waren einige Aspekte, die sehr überzeugend waren. Erstens die Schnittstelle zum CAM System Mastercam und zu Vericut, die beide sehr komfortabel und zuverlässig eingebunden sind. Zweitens die automatische Berechnung der Werkzeugliste und der sehr einfache Umgang mit der Lösung auch in der Fertigung. Ein dritter großer Vorteil war die Option, beliebige andere Formate und Dateien integrieren zu können."

Und wie klappte die Einführung?

Wir haben eine sehr gute und praxisgerechte Schulung bekommen. Auch die Installation der Software lief sehr problemlos und schnell. Aktuell haben wir bereits fast alle Ziele erreicht. Aber es gibt noch zusätzlich Möglichkeiten, die wir auf Grund der guten Erfahrung in Zukunft ebenfalls nutzen möchten, deshalb sind wir noch weiter am Ausbauen."

Was war der besondere Nutzen?

"Dank *WinTool* verwenden wir in den NC-Programmen reale Werkzeuge, die es in der Werkstatt gibt. Dank der Dokumentation, wie das Werkzeug aufgebaut ist, können wir bessere Schnittwerte verwenden und das NC-Programm im Voraus abschließend testen. *WinTool* machte es einfach, beim Vorbereiten und Zusammenstellen von Informationen Zeit einzusparen."

Beeinflusste es die Rüstzeit?

"Die individuellen Druckausgaben geben detailliert Auskunft über den Zusammenbau und über die Verfügbarkeit. Auf jedem Voreinstellgerät haben wir eine *WinTool* Abfragelizenz installiert und das spart sehr viel Zeit im Rüstprozess und beim Einwechseln der Werkzeuge. Wir verwenden jetzt auch standardisierte Werkzeuge, was eine zusätzliche Steigerung der Effizienz bedeutet und auch noch den Lagerbestand reduziert."